

Einwohnerrat Aarau

Anfrage

Erhöhung des Veranlagungsgrades Steuern

Die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steueramtes werden von den Interpellanten ausdrücklich gewürdigt. Insbesondere gelang es 2018, die Taxationsleistung auf ein Volumen von 102.8 % zu erhöhen, das heisst, Veranlagungsrückstände wurde abgearbeitet. Zusätzlich waren Umstellungen in der Veranlagungssoftware zu bewältigen. Der Taxationsstand wurde von 72,8% im Vorjahr auf 74.9% zum 31.Dezember 2018 erhöht.

Der Revisionsbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2018 von Gruber und Partner hält fest: „Da ein möglichst hoher Taxationsstand eine sichere Budgetierungsgrundlage bildet und die Steuerertragsverbuchung dadurch noch aktueller ist, empfehlen wir, sofern möglich, den Taxationsstand weiter zu erhöhen“.

Im Protokoll der Sitzung des Stadtrates vom 8. April 2019 (Geschäftsnummer 19-143) wurde festgehalten, dass eine weitere Erhöhung des Taxationsstandes ohne zusätzliche Einschätzungsressourcen nicht wahrscheinlich ist. Damit ergeben sich Fragen zur Kosten-Nutzen-Relation und zum weiteren Vorgehen:

Schliesst sich der Stadtrat der Beurteilung der Revisoren an und erachtet eine Erhöhung des Taxationsstandes als relevant für die Budgetplanung?

Welche personellen Ressourcen würden für eine Erhöhung des Taxationsstandes benötigt?

Empfiehl der Stadtrat im Budget 2020 eine Erhöhung des Stellenplanes in der PG 10, Steuern?

Vielen Dank für die Beantwortung der Anfrage.

Ulrich Fischer, Esther Belser Gisi, Fabio Mazzara, Pro Aarau